



ARTEMIS – AFRICAN RESEARCH TALENTS EXPERIENCING MENTORING IN SCIENCE

Ausschreibung eines Mentorship-Programms für Studierende und NachwuchswissenschaftlerInnen in Afrika (Mentees) sowie für NachwuchswissenschaftlerInnen an Max-Planck-Instituten (PhDs und PostDocs) (Mentoren)

BEWERBUNGSFRIST: 30. JUNI 2022

Erfahrungen austauschen, Lernen von anderen, Kontakte knüpfen, ein Netzwerk aufbauen, Karriereperspektiven entwickeln. Das bietet das Mentorship-Programm der Max-Planck-Gesellschaft für Mentoren an MPI und Mentees an afrikanischen Universitäten und Forschungseinrichtungen.

Das Angebot richtet sich an **interessierte Mentees (StudentInnen, AbsolventInnen oder DoktorandInnen) an afrikanischen Universitäten und Forschungsinstituten**, die Rat suchen, wie sie ihr Studium bzw. ihre wissenschaftliche Karriere voranbringen können. Die Mentees bekommen die Möglichkeit, mit Unterstützung der Mentoren Wissen und Erfahrung zu sammeln und ihre persönlichen und beruflichen Kompetenzen zu erweitern, um ihre Karriereziele zu definieren und verwirklichen zu können. Sehr früh in ihrer Karriere können sie ein internationales Netzwerk aufbauen.

An Max-Planck-Instituten werden NachwuchswissenschaftlerInnen (PhD und Postdocs) gesucht, die Interesse an einem wissenschaftlichen Austausch mit NachwuchswissenschaftlerInnen in afrikanischen Ländern und am afrikanischen Kulturkreis haben. Ziel ist es, den/die Mentee in Afrika zu unterstützen, sein/ihr wissenschaftliches Studium zu beenden und ihn/sie bei der Verfolgung einer wissenschaftlichen Karriere zu beraten. Auch sollen die Mentoren ihr Wissen und ihre Erfahrungen auf wissenschaftlicher und gegebenenfalls auf persönlicher Ebene zur Verfügung stellen.

Ziel des Programms ist es, dass beide Partner voneinander lernen. **Die Mentoren erhalten die Möglichkeit, ihre Management- und Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern, ihre interkulturelle Kompetenz auszubauen** und einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Studierenden und NachwuchswissenschaftlerInnen in Afrika zu leisten. **Die Mentees bekommen Ratschläge und Hinweise zum weiteren Verlauf des Studiums, zur Bewerbung auf wissenschaftliche Stellen, die Vorbereitung von Projektanträgen, und sie können durch Besuche am MPI internationale Erfahrungen sammeln.** So erhalten die Mentees wichtige Unterstützung auf ihrem Weg, die nächste Generation von ForscherInnen, Führungskräften und Fachleuten in den afrikanischen Ländern zu stellen.

Das Angebot umfasst:

- Die einjährige Zusammenarbeit zwischen jeweils zehn Mentoren und Mentees.
- Ein Training für die Mentoren zu Vorbereitung auf die Führungsaufgabe und effektive Kommunikation.
- Mittel in Höhe von € 1.500 für einen einwöchigen Forschungsaufenthalt der Mentees am jeweiligen Max-Planck-Institut (Flug- und Aufenthaltskosten sowie per diem).

Ablauf des Mentorship-Programms:

- Zu Beginn des einjährigen Programms identifizieren Mentor und Mentee gemeinsam, welchen Beitrag sie jeweils zum Erfolg ihrer Mentorship-Beziehung leisten können.
- Sie legen fest, wie viel Zeit sie für das zwölf Monate dauernde Programm investieren und welche Ziele sie erreichen möchten. Dazu gehört beispielsweise auch ein einwöchiger Aufenthalt des Mentees auf Kosten des Programms am Max-Planck-Institut des Mentors, um die Arbeit am MPI besser kennenzulernen, Wissen zu vertiefen und sein/ihr Netzwerk auszubauen.
- Zusätzlich erhalten die Mentoren ein Leadership-Training, um zu lernen, effizient zu kommunizieren und das Mentor-Mentee-Paar erfolgreich zu den angestrebten Zielen zu führen.
- Das Mentoring findet per Email, Telefon und/oder Videokonferenz statt. Mentor und Mentee vereinbaren einen Rhythmus, wie häufig der Austausch stattfinden soll.
- Zur Erfolgsmessung (und ggf. Verbesserung) des Programms wird nach Ablauf des Mentoring-Zeitraums in einem Fragebogen abgefragt, ob die angestrebten Ziele und die mit dem Programm verbundenen Erwartungen erreicht wurden und welche Verbesserungen empfohlen werden.

Einzureichende Unterlagen:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Ausgefüllter Fragebogen
- Mentoren: Unterstützungsschreiben des/der zuständigen Max-Planck-DirektorIn

Interessierte Mentees und Mentoren senden ihre Unterlagen bitte per Email an:

Dr. Michaela Hergersberg
Referat für Internationale Beziehungen
Max-Planck-Gesellschaft
Email: michaela.hergersberg@gv.mpg.de



African Research Talents Experience Mentoring In Science - ARTEMIS

Questionnaire for pairing mentees and mentors

Name:

Age:

Place of work/study:

I will act as mentor (PhD/Postdoc from MPI) or mentee (African student/PhD)

Preferred language is English (if you do not speak English it might decrease your chances to find a mentor/mentee), other languages:

Field of research:

Professional experience (level of qualification, numbers of years of work experience, etc.)

Special scientific interests:

Specific knowledge/experience/skills related to the field:



Personal skills:

(Professional) Aims to be achieved through the mentoring:

What would you like to get out of your mentorship (beyond the scientific aims)?

What are the major challenges you are experiencing at the moment? (mentees only)

Expertise offered (mentors only); what does mentorship mean to you?

Describe your ideal mentor/mente:

Personal information (voluntary), e.g. personal interest, personal values
